



Fröhliche Weihnachtszeit



*Die schönsten Weihnachtslieder
zum Mitsingen*

Alle Jahre wieder

*Alle Jahre wieder Kommt das Christuskind
Auf die Erde nieder, Wo wir Menschen sind*

*Kehrt mit seinem Segen Ein in jedes Haus
Geht auf allen Wegen Mit uns ein und aus.*

*Steht auch mir zur Seite Still und unerkant,
Daß es treu mich leite An der lieben Hand.*



Schneeflöckchen, Weißbröckchen

*Schneeflöckchen, Weißbröckchen, da kommst du geschneit;
Du kommst aus den Wolken, dein Weg ist so weit.*

*Komm setz dich ans Fenster, du lieblicher Stern;
malst Blumen und Blätter, wir haben dich gern.*

*Schneeflöckchen, du deckst uns die Blümelein zu,
dann schlafen sie sicher in himmlischer Ruh'.
Schneeflöckchen, Weißbröckchen, komm zu uns ins Tal,
dann bau'n wir 'nen Schneemann und werfen den Ball.*

Fröhliche Weihnacht überall

*Fröhliche Weihnacht überall,
tönt es durch die Luft mit frohem Schall,
Weihnachtslied, Weihnachtsbaum,
Weihnachtsbaum in jedem Raum.
Fröhliche Weihnacht überall,
tönt es durch die Luft mit frohem Schall.*



*Darum alle stimmt ein in den Jubelton,
denn es kommt das Heil der Welt, von des Vaters Thron.
Licht auf dunklen Wegen, unser Licht bist du,
denn du führst, die dir vertraun, ein zur selgen Ruh.*

*Fröhliche Weihnacht überall,
tönt es durch die Luft mit frohem Schall,
Weihnachtslied, Weihnachtsbaum,
Weihnachtsbaum in jedem Raum.
Fröhliche Weihnacht überall,
tönt es durch die Luft mit frohem Schall.*



Es wird scho glei dumper

*Es wird schon glei dumper, es wird schon glei Nacht,
drum kimm i zu dir her, mein Heiland, auf d'Wacht.
Will singen a Liadl dem Liebling dem kloan,
du magst ja nit schlafn, i hear di nur woan.
Hei hei, hei hei! Schlaf süaß, herzliabs Kindl.*

*Vergiss iatz, o Kinderl, dein Kummer, dei Load,
dass d'doda muaßt leidn im Stall auf der Hoad.
Es ziern ja die Engerl dei Liegerstatt aus,
mecht schener nit sein drin in Kinig sein Haus.
Hei hei, hei hei! Schlaf süaß, herzliabs Kindl.*

*Ja Kinderl, du bist halt im Krippperl so schian,
mi ziemt, i kann nimmer awög von dir giahn,
i wünsch dir von Herzen die süaßeste Ruah,
die Engerln vom Himmel, die deckn di zua.
Hei hei, hei hei! Schlaf süaß, herzliabs Kindl.*

*Mach zua deine Äugal in Ruah und in Fried,
und gib mir zum Abschied dein Segn no grad mit.
Aft weard ja mei Schlaferl a sorgenlos sein,
aft kann i mi ruahli aufs Niederlegn freun.
Hei hei, hei hei! Schlaf süaß, herzliabs Kindl.*



O Tannenbaum

*O Tannenbaum, o Tannenbaum, wie grün sind deine Blätter!
Du grünst nicht nur zur Sommerszeit,
nein auch im Winter, wenn es schneit,
O Tannenbaum, o Tannenbaum, wie grün sind deine Blätter!*

*O Tannenbaum, o Tannenbaum, du kannst mir sehr gefallen.
Wie oft hat nicht zur Weihnachtszeit
ein Baum von dir mich hoch erfreut!
O Tannenbaum, o Tannenbaum, du kannst mir sehr gefallen.*

*O Tannenbaum, o Tannenbaum, dein Kleid will mich was
lehren:
Die Hoffnung und Beständigkeit,
gibt Trost und Kraft zu jeder Zeit,
O Tannenbaum, o Tannenbaum, dein Kleid will mich was
lehren.*



Es ist ein Ros entsprungen

*Es ist ein Ros entsprungen aus einer Wurzel zart,
als uns die Alten sungen: von Jesse kam die Art
und hat ein Blümlein bracht mitten im kalten Winter
wohl zu der halben Nacht.*

*Das Röslein, das ich meine, davon Jesaias sagt,
ist Maria die reine, die uns das Blümlein bracht'.
Aus Gottes ew'gem Rat hat sie ein Kind geboren
und blieb ein reine Magd.*

*Das Blüemlein so kleine das duftet uns so süß;
mit seinem hellen Scheine vertreibt's die Finsternis:
wahr' Mensch und wahrer Gott,
hilft uns aus allem Leide, rettet von Sünd' und Tod.
"O Jesu, bis zum Scheiden aus diesem Jammertal
lass Dein Hilf uns geleiten hin in den Freudensaal,
in Deines Vaters Reich, da wir Dich ewig loben.
O Gott, uns das verleih."*



Stille Nacht, heilige Nacht

*Stille Nacht, heilige Nacht!
Alles schläft, einsam wacht
Nur das traute hochheilige Par:
Holder Knabe im lockigen Haar,
Schlaf in himmlischer Ruh!
Schlaf in himmlischer Ruh!*

*Stille Nacht, heilige Nacht!
Hirten erst kundgemacht,
durch der Engel Halleluja,
tönt es laut von fern und nah,
Christ, der Retter ist da,
Christ, der Retter ist da!*

*Stille Nacht, heilige Nacht!
Gottes Sohn, oh wie lacht,
Lieb aus deinem göttlichen Mund,
da uns schlägt die rettende Stund,
Christ in deiner Geburt,
Christ in deiner Geburt.*



O du fröhliche

*O du fröhliche, o du selige
gnadenbringende Weihnachtszeit!
Welt ging verloren, Christ ward geboren:
Freue, freue dich, o Christenheit!*

*O du fröhliche, o du selige,
gnadenbringende Weihnachtszeit!
Christ ist erschienen, uns zu versöhnen,
Freue, freue dich, o Christenheit!*

*O du fröhliche, o du selige,
gnadenbringende Weihnachtszeit!
Himmlische Heere jauchzen dir Ehre:
Freue, freue dich, o Christenheit!*



Aber Heidschi, bumbeidschi

*Aber heidschi, bumbeidschi schlaf lang,
es ist ja dei Muata ausganga,
sie ist ja ausganga und kommt neama hoam,
und lasst das klane Büaberle ganz alloan.
Aber heidschi, bumbeidschi, bum bum,
aber heidschi, bumbeidschi, bum bum.*

*Aber heidschi, bumbeidschi, schlaf siaße,
die Engerl, di laßn di griabn.
Sie laßn di griabn und laßen di fragen
ob du im Himmel spazieren willst fahrn?
Aber heidschi, bumbeidschi, bum bum,
aber heidschi, bumbeidschi, bum bum.*

*Aber heidschi, bumbeidschi im Himmel,
da fahrt di a schneewießer Schimmel,
drauf sitzt a kloans Engerl mit oaner Latern,
drin leuchtet vom Himmel der allerschönst Stern.
Aber heidschi, bumbeidschi, bum bum,
aber heidschi, bumbeidschi, bum bum.*

*Der Heidschi, Bumbeidschi ist kumma
und hat ma mei Büaberl weggnomma,
er hat mas weggnomma und hats neama bracht,
drum wünsch i mein Büaberl a recht guate Nacht.
Aber heidschi, bumbeidschi, bum bum,
aber heidschi, bumbeidschi, bum bum.*



Kling, Glöcklein...

*Kling, Glöckchen, klingelingeling,
Kling, Glöckchen, klingelingeling,
kling, Glöckchen, kling !
Laßt mich ein, ihr Kinder;
ist so kalt der Winter,
öffnet mir die Türen,
laßt mich nicht erfrieren !
Kling, Glöckchen, klingelingeling,
kling, Glöckchen, kling !*

*Kling, Glöckchen, klingelingeling,
kling, Glöckchen, kling !
Mädchen hört und Bübchen,
macht mir auf das Stübchen,
bring' euch milde Gaben,
sollt euch dran erlaben.
Kling, Glöckchen, klingelingeling,
kling, Glöckchen, kling !*

*Kling, Glöckchen, klingelingeling,
kling, Glöckchen, kling !
Hell erglühn die Kerzen,
öffnet mir die Herzen,
will drin wohnen fröhlich,
frommes Kind, wie selig !
Kling, Glöckchen, klingelingeling,
kling, Glöckchen, kling !*



Ihr Kinderlein kommet...

*Ihr Kinderlein, kommet, o kommet doch all!
Zur Krippe her kommet in Bethlehems Stall
Und seht was in dieser hochheiligen Nacht
Der Vater im Himmel für Freude uns macht.
O seht in der Krippe im nächtlichen Stall,
Seht hier bei des Lichteins hellglänzendem Strahl,
In reinlichen Windeln das himmlische Kind.
Viel schöner und holder, als Engel es sind.*

*Da liegt es, ach Kinder, auf Heu und auf Stroh,
Maria und Josef betrachten es froh;
Die redlichen Hirten knien betend davor,
Hoch oben schwebt jubelnd der Engelein Chor.
O beugt, wie die Hirten, anbetend die Knie,
Erhebet die Händlein und danket wie sie!
Stimmt freudig, ihr Kinder, wer wollt sich nicht freuen?
Stimmt freudig zum Jubel der Engel mit ein.*

